

# »Erwartungen weit übertroffen«

## Team des Hüffertgymnasiums beim Tischtennis-Bundesfinale in Berlin auf Platz fünf

Von Günter Sarrazin

Warburg/Berlin (WB). Das ist eine starke Premiere: Die Tischtennis-Mädchen des Warburger Hüffertgymnasiums sind bei ihrer ersten Teilnahme am Bundesfinale von »Jugend trainiert für Olympia« in Berlin Fünfter geworden. »Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen. Die Mannschaft hat besser abgeschnitten, als wir es im Vorfeld gedacht hätten«, sagte Lehrer Gregor Lisson.

Fünftbeste Mannschaft aller Bundesländer in der Wettkampfkategorie III (Jahrgänge 2002 bis 2005). Auf diese Platzierung können Nina Seibt, Celine Dierkes, Maja Rothenberg, Lynn Christin Lubber, Hannah Dierkes, Tabea Laudage und Laura Stickeln stolz sein. Mit dem Einzug ins Viertelfinale, der (wie berichtet) Mittwoch als Gruppensieger gelungen ist, haben die Spielerinnen aus Bönninghausen, Daseburg, Menne, Osendorf und Rimbeck ihre tolle Erfolgsserie bereits am Auftakttag des Bundesfinales gekrönt. Gestern gab es eine Niederlage im Viertelfinale und zwei Siege in den Platzierungsspielen. Im Kampf um Platz fünf wurde der Titelverteidiger, das Gymnasium Schwarzenbek aus Schleswig-Holstein, ein zweites Mal mit 5:4-Spielen besiegt. Danach war die Begeisterung groß. Jubelnd lagen sich die Mädchen in den Armen.

Im Abschlussdoppel erkämpften Hannah Dierkes/Tabea Laudage erneut den Siegpunkt. Zuvor hatten Nina Seibt/Celine Dierkes im zweiten Doppel sowie im Einzel Hannah Dierkes, Laura Stickeln und Celine Dierkes gewonnen. Celine Dierkes machte im fünften Satz einen 3:8- und 5:9-Rückstand wett. Hätte sie verloren, hätte Schwarzenbek mit 5:3 gewonnen. Die Spiele, die Siege, die gute Platzierung und die Tage in der Bundeshauptstadt werden die Hüffertgymnasiastinnen nicht vergessen. »Es ist ein tolles Gemeinschaftsgefühl. Es herrscht der olympische Geist der Teilnahme. Und für die Mädchen ist es eine besondere Erfahrung, an ihre Grenzen zu gehen«, sagte Lehrer und Teamchef Gregor Lisson.

Mit einem 8:1-Sieg gegen das Geschwister-Scholl-Gymnasium Sangershausen (Sachsen-Anhalt) und einem 9:0-Erfolg gegen das Lessing-Gymnasium Berlin war das Hüffert-Team am Mittwoch



Mittagessen bei einem Italiener: Nach ihren Auftaktsiegen hat sich die Mannschaft des Hüffertgymnasiums gestärkt. Unser Foto zeigt (von links am Tisch): Lehrer und Teamchef Gregor Lisson, Nina Seibt,

optimal ins Bundesfinale gestartet. Nach dem folgenden ersten 5:4 gegen Schwarzenbek war die Stimmung super. »Keiner hatte damit gerechnet, dass wir mit drei Siegen durch die Vorrunde ge-

**»Es ist ein tolles Gemeinschaftsgefühl. Die Mannschaft hat sich fantastisch geschlagen.«**

Lehrer Gregor Lisson

hen«, strahlte Mannschaftsführerin Celine Dierkes. Zur Belohnung gab es für alle Spielerinnen ein Eis im Berliner Hauptbahnhof. Nach der Rückkehr ins Hotel wurde von Gregor Lisson Betruhe verordnet. »Die Mädchen wollten auch nichts mehr machen. Sie waren total abgekämpft«, sagte Betreuer Rainer Dierkes, der Vater von Celine.

Dem perfekten Einstand mit dem Gruppensieg folgte am gestrigen Donnerstag zunächst um 9.15 Uhr das Viertelfinale gegen

die Humboldtschule Hannover. Hier unterlagen die Warburgerinnen mit 2:5. »An der Humboldtschule ist Tischtennis mit einem Internat in den Schulsport integriert. Da wird die Tischtennisförderung schon am Vormittag betrieben. Das ist mehr als die reine Vereinsförderung bei uns«, erklärte Lisson. »Wenn man das berücksichtigt, haben wir uns fantastisch geschlagen«, unterstrich er. Die Punkte holten Hanna Dierkes und Laura Stickeln im Einzel.

Mit dem 2:5 wurde die Warburger Siegesserie unterbrochen. Bei den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften hatte das Hüffert-Team sechs Siege in Folge gefeiert. Hinzu kamen die drei Triumphe in der Vorrunde des Bundesfinales. Der Niederlage trauerten die Hüffertgymnasiastinnen nicht lange nach, sondern gewannen eine Stunde später 5:1 gegen den Landesmeister aus Rheinland-Pfalz, das Pamina-Schulzentrum Herxheim. Mit dem Sieg in diesem Platzierungsspiel zogen sie in das Match um Rang

Celine Dierkes, Hannah Dierkes, Maja Rothenberg, Betreuer Rainer Dierkes, Lynn Christin Lubber, Tabea Laudage und Laura Stickeln. Sie haben den größten Erfolg des Hüffertgymnasiums im Sport erzielt.



In der Max-Schmeling-Halle in Berlin hat das Hüffert-Team (hier vor der NRW-Landesflagge) fünf von sechs Spielen gewonnen.

fünf ein. Das erneute 5:4 gegen Schwarzenbek war ein toller Abschluss. Platz fünf beim Bundesfinale ist der größte Erfolg des Hüffertgymnasiums im Sport.

Heute geht es für alle Teilnehmer in Berlin zum abschließenden großen Länderempfang mit den

Hüffertgymnasiastinnen als Vertreter Nordrhein-Westfalens. Danach folgt die Abschlussparty. Mit weiter gestärktem Selbstvertrauen wollen sie im nächsten Schuljahr einen neuen Anlauf nehmen. »Wieder nach Berlin«, lautet dann das Ziel in der Wettkampfkategorie II.

### Tennis-Termine

**Frauen 30 Regionalliga**  
Bayer Wuppertal - TV RW Höxter (Samstag, 6. Mai, 13 Uhr)

**Männer 50 Westfalenl. Gr. 50**  
TV RW Höxter - THC Münster II (Samstag, 6. Mai, 13 Uhr)

**Männer 55 Westfalenl. Gr. 56**  
TC Warburg - SuS Oberaden (Samstag, 6. Mai, 13 Uhr)

**Männer 60 Verbandsli. Gr. 63**  
TC BW Bad Driburg - TC GW Silschede (Samstag, 13 Uhr)

**Männer 30 OWL-Liga Gr. 7**  
TV RW Höxter - TV Erwitte II  
GW Paderborn - Bad Driburg (beide Sonntag, 7. Mai, 9 Uhr)

**Frauen 30 OWL-Liga Gr. 53**  
TV RW Höxter - Eggetaler TC (Sonntag, 9 Uhr)

**Männer 50 Bezirksliga Gr. 20**  
Bad Driburg - TC RW Geseke (Samstag, 6. Mai, 14 Uhr)

**Männer Bezirksklasse Gr. 5**  
TSG Herford - TC BW Bad Driburg (Sonntag, 9 Uhr)

**Männer Bezirksklasse Gr. 6**  
TC RW Detmold - TV Rot-Weiß Höxter (Sonntag, 9 Uhr)

**Männer 40 Bezirkskl. Gr. 16**  
TC Willebadessen - TuRa Elsen (Sonntag, 9 Uhr)

**Männer 40 Bezirkskl. Gr. 17**  
RW Steinheim - TC Lügde (Sonntag, 7. Mai, 9 Uhr)

**Frauen Bezirksklasse Gr. 50**  
TC Peckelsheim - TC Marienfeld (Sonntag, 9 Uhr)

**Frauen Bezirksklasse Gr. 52**  
TG Bockhorst - Bad Driburg (Sonntag, 9 Uhr)

**Männer 50 Bezirkskl. Gr. 23**  
TC Warburg - TTC Gütersloh (Samstag, 6. Mai, 14 Uhr)

**Männer 50 Bezirkskl. Gr. 22**  
TuS Eintr. Bielefeld II - SV GW Kollerbeck (Samstag, 11 Uhr)

**Männer 55 Bezirkskl. Gr. 28**  
TSG Kirchlengern - TuS Westheim (Samstag, 14 Uhr)

**Männer 60 Bezirkskl. Gr. 32**  
TCE Wiedenbrück - TC Blau-Weiß Daseburg (Samstag, 14 Uhr)

**Männer 60 Bezirkskl. 33**  
TC Godelheim - TuS Spenge II (Samstag, 13 Uhr)

**Männer 60 Bezirkskl. Gr. 34**  
TC Borgholz - Mindener TK (Samstag, 6. Mai, 14 Uhr)

### Sport in Kürze

#### Markus Evers verlängert

Die Frauenfußball-Mannschaft des SV Westfalia 03 Scherfede/Rimbeck wird auch in der nächsten Spielzeit vom jetzigen Trainer Markus Evers gecoacht. »Er hat für die neue Saison verlängert. Damit kann die bisherige hervorragende Arbeit fortgesetzt werden«, schreibt der Vorstand in einer Pressemitteilung. Aktuell steht die Mannschaft auf dem zweiten Tabellenplatz. »Sie peilt nach wie vor die Meisterschaft an«, so zweite Geschäftsführerin Petra Block. Im Sommer kommen fünf Spielerinnen aus der B-Mädchenmannschaft in den Kader der Frauen. »Teilweise haben die Mädels dort schon fleißig mit trainiert und ausgeholfen«, ergänzt Block. Der Verein und die Mannschaft seien auf der Suche nach talentierten Spielerinnen. Auch Neueinsteigerinnen seien willkommen.

#### TTV Borgholz tagt

Zur Generalversammlung treffen sich die aktiven und passiven Mitglieder des TTV Borgholz am heutigen Freitag im Clubraum der Stadthalle Borgholz. »Beginn ist um 20 Uhr«, berichtet Vorsitzender Thorsten Justus. Neben Berichten und Rückblicken stehen Ehrungen und der Punkt »Mannschaftsaufstellung 2017/2018« auf der Tagesordnung.

# Das Vorjahresfinale wird neu aufgelegt

## Heute Viertelfinale im Fußball-Kreispokal der Senioren: FC BW Weser empfängt SV Dringenberg

Von Günter Sarrazin

**Kreis Höxter (WB).** Welche Vereine folgen der SpVg. Brakel ins Halbfinale des Krombacher-Kreispokal-Wettbewerbs der Seniorenfußballer? Diese Frage wird heute in Beverungen, Borgentreich und Höxter beantwortet. Anstoß der Viertelfinals ist um 18.30 Uhr.

**VfR Borgentreich – FC Peckelsheim/Eissen/Löwen.** Der VfR ist der einzige verbliebene A-Ligist und möchte weiter im Pokalrennen bleiben. »Wir werden auf jeden Fall versuchen, ins Halbfinale einzuziehen, auch wenn das Meisterschaftsspiel am Sonntag Vorrang hat«, sagt Trainer Jürgen Voss. Er hat zwei, drei angeschlagene Spieler in seinen Reihen, die er mit Blick auf den Aufstiegskampf in der Kreisliga A schonen möchte. Bei den Gästen, die in der Bezirksliga um den Klassenerhalt kämpfen, sind Matthias Krain, Daniel Peine, Torwart Benedikt Stöcker und Torjäger Pascal Knoke angeschlagen. Trainer Matthias Rebmann wird auch Akteure aus der Zweiten im Aufgebot haben. Beide Teamchefs sind unzufrieden mit der Terminierung. »Dass

sich die Saison im April und Mai entscheidet, sollte jeder wissen, der sich mit Fußball beschäftigt. Im Moment ist es der ungünstigste Termin überhaupt«, sagt Rebmann. »Dass die Spieler in dieser Phase nur einen Tag Pause haben, geht gar nicht. Da kann man noch nicht einmal kleinste Verletzungen auskurieren. Der Sportkreis muss sich Gedanken machen«, fordert Voss und schlägt vor, von freitags auf dienstags oder mittwochs zu gehen. »Da fehlen auch auf beiden Seiten Spieler, aber zumindest haben die Mannschaften eine längere Pause«, ergänzt er. **WB-Tipp: 2:1**

**FC BW Weser – SV Dringenberg.** Im Beverstadion in Beverungen kommt es zur Neuaufgabe des Endspieles der vergangenen Saison. Am 25. Mai 2016 hat der FC vor einer großen Kulisse in Wille-



Wesers Heiko Bonan hofft auf eine Leistungssteigerung.



Jürgen Voss will mit Borgentreich den Heimvorteil nutzen.



Peckelsheims Matthias Rebmann hat Verletzungssorgen.

badessen 1:0 gegen die Burgkicker gewonnen. »Die Spieler, die dabei waren, haben sehr gute Erinnerungen an den Abend. Das war schon ein Highlight«, sagt Wesers Trainer Heiko Bonan, der seit dem vergangenen Sommer im Amt ist. Der Ex-Profi hofft, dass seine Mannschaft an Leistungen wie gegen Borcheln oder Heide Paderborn in der Bezirksliga anknüpfen kann. »Unsere Verletztenliste und die Vorstellungen der vergangenen Wochen sowie Dringenbergs guter Lauf zeigen aber, dass es richtig schwer wird für uns«, merkt Bonan an. Beim SV Dringenberg fehlt im Vergleich zum

der Christian Rohe, der eine Lanze für den Kreisvorstand bricht: »Wann soll er die Spiele denn noch ansetzen?« **WB-Tipp: 2:3**  
**SV Höxter – FC Nieheim.** Kann das Pokalviertelfinale für den SV Höxter ein Mutmacher für den Bezirksliga-Abstiegskampf sein? Oder ist das Spiel eher eine Belastung, da die Kräfte nicht geschont werden können? »Ich sehe es eher als Belastung an. Die Bezirksliga geht vor. Freitag und dann Sonntag zu spielen, ist bei unserem kleinen Kader nicht von Vorteil«, sagt Trainer Marinko Djak, der Spieler schonen will. Leider habe es nicht geklappt, die Partie auf

Mittwoch vorzuziehen. »Es muss wohl ein Missverständnis gegeben haben. Auch wir hätten natürlich viel lieber mittwochs gespielt. Da wären wir auch Höxter gerne entgegen gekommen«, berichtet Nieheims Spielertrainer Raffaele Wiebusch. Freitagsspiele im Kreispokal anzusetzen, sei vielleicht noch in der Vorbereitung legitim, aber nicht in der jetzigen Phase. »Wer ins Endspiel kommt, absolviert mit Viertelfinale, Halbfinale und den Partien in der Meisterschaft sieben Spiele in wenigen Wochen. Da wird unnötig Stress gemacht«, kritisiert der 36-Jährige. Seine Mannschaft stelle sich verletzungsbedingt von alleine auf. **WB-Tipp: 0:2**

**Am Rande notiert:** Wie berichtet, sollten die Viertelfinals ursprünglich am Freitag, 7. April, ausgetragen werden. Aufgrund von Bezirksliga-Partien (Nachholspielen), die Vorrang haben, hat der Kreisvorstand den 7. Mai als neuen Termin anberaumt. Die SpVg. Brakel hat am 5. April 3:0 in Vinsebeck gewonnen. Andere Spiele wurden von den Vereinen nicht verlegt. Das Halbfinale ist für Freitag, 19. Mai, terminiert.